

12. Jan. 2006



Susy Senn
Felsenhofstrasse 26
8134 Adliswil

Roger Neukom
Eggstrasse 10b
8134 Adliswil

Präsidentin des Gemeinderates
Frau Nicole Kappeler
Stadtverwaltung
8134 Adliswil

11. Januar 2006

Interpellation

Stand Neubau Wohngruppe für Demenzkranke

Sehr geehrte Frau Präsidentin


Am 17. November wurde bereits eine Interpellation zur verspäteten Inbetriebnahme der Wohngruppe für Demenzkranke und der damit verbundenen Kosten eingereicht. Die mündliche Beantwortung der Ressortvorsteherin Soziales war sehr unverbindlich und emotional geprägt. Die Kosten für das vorzeitig eingestellte Personal wurden als gering und innerhalb des Budgets eingestuft. Die durch den Architekten zu entrichtende Konventionalstrafe wurde mit CHF 5'000.00 pro Woche verspäteter Übernahme angegeben.

Ein Ende der ersten Januarwoche erfolgter Rundgang hat uns gezeigt, dass der Neubau noch nicht fertiggestellt oder bewohnbar war. Der von der Stadträtin Franziska Friess versprochene Einzug der Bewohnerinnen und Bewohner auf Anfang Januar konnte also nicht eingehalten werden. Da das Personal schon per 1. Dezember 2005 eingestellt wurde, ist nun mit noch höheren Kosten zu rechnen und drängen sich einige Fragen auf.

In Zusammenhang mit dem nun hoffentlich bald abgeschlossenen Projekt bitten wir den Stadtrat um die sachliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann können die Bewohnerinnen und Bewohner nun definitiv einziehen?
2. Wie hoch ist der Belegungsstand per Ende Januar 2006?
3. Wo sind die für die Dementenstation angemeldeten Personen zurzeit untergebracht und entstehen der Stadt Adliswil Kosten durch allfällige provisorische Unterbringung?
4. Wird die vom Architekten zu entrichtende Konventionalstrafe, die durch die nochmalige Verzögerung entstandenen Kosten vollumfänglich decken?
5. Warum wurde bei diesem Projekt nicht wie üblich von der Stadt ein Baubegleiter hinzugezogen?
6. Stimmt es, dass die Ressortvorsteherin Soziales in derselben Überbauung „Mauersegler“ eine Wohnung beziehen wird?

Die Unterzeichnenden bedanken sich für die Beantwortung der Fragen.


Susy Senn
Gemeinderätin FDP


Roger Neukom
Gemeinderat FDP